

Pressemitteilung: Zweckverband im Dienste der Bürger

Amberg, 24. Mai 2019. Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS) plant, sein Betätigungsfeld künftig weiter auszubauen – unter anderem im Bereich Kommunaler Ordnungsdienst (KOD). Der Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) der CSU Amberg nahm dieses Bestreben zum Anlass, sich intensiver mit der Thematik auseinanderzusetzen und stattete dem Amberger Zweckverband einen Besuch ab.

Unerlaubte Müllentsorgung auf dem Fußgängerweg, der Geruch von „Wildpinkler“-Hinterlassenschaften, Hundekot in Parkanlagen, aggressives Betreten, verschmutzte Spielplätze oder das Nichteinhalten von Sperrzeiten – die Liste der regelmäßig begangenen Ordnungswidrigkeiten ist lang. „Durch Personalreformen ist die Polizeipräsenz in diesen Bereichen weniger geworden. Dadurch sind nun die Kommunen gefragt, dem Sicherheits- und Ordnungsbedürfnis der Bevölkerung gerecht zu werden. Viele können das jedoch selbst nicht stemmen, haben nicht die Manpower oder das notwendige Know-how“, informiert Maximilian Köckritz, Geschäftsführer des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, in seinem Vortrag. Deshalb möchte der ZV KVS weiter expandieren, auch in diesem Bereich seine Kenntnisse einbringen und als „interkommunaler Kümmerer“ seinen Gemeinden einen Ordnungsdienst anbieten, so Köckritz weiter. „Wunderbar ließe sich der KOD mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs kombinieren – welchen wir in vielen unserer inzwischen über 75 Gemeinden schon kontrollieren.“

Der Zweckverband sieht den KOD aber nicht nur als Verfechter von Sicherheit und Ordnung innerhalb seiner Gemeinden: Egal, ob jemand nach dem Weg fragt, Hilfe in einer Notlage braucht oder eine Frage zu einer Sehenswürdigkeit hat, die KOD-Mitarbeiter sollen bei vielen Anliegen unterstützen. Die Ausbildung des Personals umfasse aus diesem Grund die vielfältigsten Bereiche: Neben verschiedenen Lehrgängen und Zertifizierungen durch die Bayerischen Verwaltungsschule, die Ausbildung zum Ersthelfer sowie Schulungen in den Bereichen Kommunikation, Konfliktbewältigung sowie Selbstverteidigung, sei auch Gemeinde-spezifisches Wissen als zentraler Ausbildungsinhalt vorgesehen. „Für Amberg könnten wir uns beispielsweise eine Kooperation mit den Stadtführern vorstellen. Diese könnten dem KOD-Team vertieftes Wissen rund um die Stadt und deren Geschichte an die Hand geben“, merkt ZV KVS Geschäftsführer Köckritz an.

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführer
Maximilian Köckritz

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

Weiter präsentierte der Zweckverband die Uniform des KOD inklusive Schutzweste, Erste-Hilfe-Set, Taschenlampe und Stadtplan der jeweiligen Gemeinde.

Die Mitglieder des ASP der CSU Amberg zeigten sich von der Idee des ZV KVS angetan: „Wir würden es sehr begrüßen, wenn der Kommunale Ordnungsdienst zeitnah den Betrieb in Amberg aufnehmen könnte. Schließlich bewirkt dieser nicht nur eine subjektive Erhöhung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung, sondern trägt aktiv zu einer Verbesserung der Lebensqualität unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei“, resümiert Stadtrat, CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführer und ASP-Kreisvorsitzender Daniel Müller. Vor allem viele Kneipenwirte wären über den Einsatz eines KOD in Amberg sehr erfreut. Durch eine sehr nahe, professionelle Zusammenarbeit mit der Polizei könne der KOD diese auch bei Großveranstaltungen wie dem Altstadtfest oder der Hexennacht unterstützen. Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz rechnet damit, den KOD ab Ende 2019 mit in sein Dienstleistungsspektrum aufnehmen zu können.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für über 75 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Rösch
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Tel. 09621 / 769 16 – 14
presse@zv-kvs.de

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführer
Maximilian Köckritz

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE